

Richtlinie 1-3 (R 1-3)

Ausgabe: 2022-11-01

**Richtlinie 1
Teil 3: Übernahme und Gestaltung
internationaler Dokumente von
ISO und IEC sowie ausländischer
Normen**

	Datum	Stelle	Name	Unterschrift
Erstellt/Geändert	2022-10-19	Head of Production	Zeisl (Dokumentverantwortlicher)	unterzeichnet
Geprüft	2022-10-20	Director Standards Development	Grün	unterzeichnet
Freigegeben	2022-10-19	COO	Unger	unterzeichnet

Inhalt

Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	3
4 Übernahme von internationalen Dokumenten	4
4.1 Allgemeines.....	4
4.2 Aufbau	4
4.3 Nationales Deckblatt	4
4.3.1 Dokumentnummer (Kennwort, Kennbuchstaben und Normnummer).....	4
4.3.2 Titel	5
4.3.3 Übereinstimmungsvermerk.....	5
4.3.4 Komitee.....	5
4.4 Inhaltsverzeichnis	6
4.5 Nationales Vorwort.....	6
4.6 Nationale Anhänge.....	7
4.7 Deutsche Übersetzung der Referenzfassung	7
4.7.1 Allgemeines.....	7
4.7.2 Nationale Fußnoten.....	7
5 Modifizierte Übernahme von internationalen Dokumenten	7
5.1 Allgemeines.....	7
5.2 Nationales Deckblatt	7
5.2.1 Dokumentnummer (Kennwort, Kennbuchstabe und Normnummer)	7
5.2.2 Titel	8
5.2.3 Übereinstimmungsvermerk.....	8
5.3 Nationales Vorwort.....	8
6 Rein österreichische Dokumente, die auf internationalen Dokumenten basieren	8
6.1 Allgemeines.....	8
6.2 Deckblatt.....	8
6.2.1 Dokumentnummer (Kennwort, Kennbuchstabe und Normnummer)	8
6.2.2 Titel	8
6.2.3 Übereinstimmungsvermerk.....	9
6.3 Vorwort.....	9
7 Übernahme von ausländischen Dokumenten	9
7.1 Nationales Deckblatt	9
7.1.1 Dokumentnummer.....	9
7.1.2 Titel	9
7.1.3 Übereinstimmungsvermerk.....	9
7.2 Nationales Vorwort.....	9
8 Modifizierte Übernahme von ausländischen Dokumenten	10
9 Rein österreichische Dokumente, die auf ausländischen Dokumenten basieren	10
Anhang A (normativ) Textbausteine	11
Literaturhinweise	17

Vorwort

Die Richtlinie 1 besteht aus folgenden Teilen:

Teil 1: Aufbau und Gestaltung von nationalen Regelwerken von Austrian Standards International (inkludiert die deutsche Fassung der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung – Teil 3:2019 (ISO/IEC Directives – Teil 2:2018, modifiziert))

Teil 2: Übernahme und Gestaltung europäischer Dokumente von CEN, CENELEC und ETSI

Teil 3: Übernahme und Gestaltung internationaler Dokumente von ISO und IEC sowie ausländischer Normen

Teil 4: Aufbau und Gestaltung von Werkvertragsnormen für Bauleistungen

Teil 5: Style Guide für die Strukturierung und Gestaltung von nationalen Dokumenten

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Regeln für den Aufbau und die Gestaltung von internationalen Dokumenten von ISO und IEC sowie von ausländischen Normen fest, die als ÖNORM oder ONR in das nationale Normenwerk übernommen werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Rechtsvorschriften beziehen sich auf die jeweils geltende Fassung.

Arbeitsanweisung AA G 01-04.XX, *Teilnahme an der europäischen und internationalen Normung, Übernahme Europäischer und Internationaler Normen sowie Entwicklung rein österreichischer Normen (Ausgabe 2021-10-19)*

ISO/IEC Guide 21-1, *Regional or national adoption of International Standards and other International Deliverables – Part 1: Adoption of International Standards*

ISO/IEC Guide 21-2, *Regional or national adoption of International Standards and other International Deliverables –Part 2: Adoption of International Deliverables other than International Standards*

Richtlinie 1-1, *Aufbau und Gestaltung von nationalen Regelwerken von Austrian Standards International (inkludiert die deutsche Fassung der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung – Teil 3:2019 (ISO/IEC Directives – Part 2:2018, modifiziert))*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach Richtlinie 1-1 sowie der folgende Begriff:

3.1

Referenzfassung

Dokument, das einer nationalen Übernahme sowie einer etwaigen Übersetzung zugrunde liegt

4 Übernahme von internationalen Dokumenten

4.1 Allgemeines

Für die nationale Übernahme von internationalen Dokumenten gelten die Bestimmungen gemäß ISO/IEC Guide 21-1 bzw. ISO/IEC Guide 21-2. Außerdem sind die Festlegungen der AA G 01-04.XX zu beachten.

4.2 Aufbau

Bei der Erstellung des Dokuments muss die nachfolgende Reihenfolge eingehalten werden.

Für die deutsche Sprachfassung gilt:

- a) nationales Deckblatt, siehe 4.3;
- b) Inhaltsverzeichnis, siehe 4.4;
- c) nationales Vorwort, siehe 4.5;
- d) nationale Anhänge, falls erforderlich, siehe 4.6;
- e) deutsche Übersetzung der Referenzfassung, siehe 4.7.

Für die englische Sprachfassung (ist in der Regel die Referenzfassung) gilt:

- f) nationales Deckblatt, siehe 4.3;
- g) nationales Vorwort, siehe 4.5;
- h) nationale Anhänge, falls erforderlich, siehe 4.6;
- i) Kerndokument (einschließlich dessen Deckblatt).

Die erforderlichen Textbausteine sind in Anhang A angeführt. Diese Textbausteine sind auch in den jeweiligen Word-Vorlagen enthalten.

4.3 Nationales Deckblatt

Bei der Erstellung des nationalen Deckblatts sind die Bestimmungen gemäß Richtlinie 1-1:2022, NA.3 sinngemäß zu beachten.

4.3.1 Dokumentnummer (Kennwort, Kennbuchstaben und Normnummer)

Bei unveränderter Übernahme ist dem bereits vorgegebenen Kennbuchstaben und der Normnummer das Kennwort „ÖNORM“ (siehe Beispiel 1) bzw. „ONR“ (siehe Beispiel 2 und Beispiel 3) voranzustellen.

BEISPIEL 1	ISO 123	Übernahme als	ÖNORM ISO 123
BEISPIEL 2	ISO/TS 1234	Übernahme als	ONR ISO/TS 1234
BEISPIEL 3	ISO/TR 123-1	Übernahme als	ONR ISO/TR 123-1

4.3.2 Titel

Bei unveränderter Übernahme ist in der Regel der übersetzte Originaltitel anzugeben.¹ Zusätzlich muss in der Titelzeile „Erläuternder Text“ die Dokumentnummer der Referenzfassung mit Ausgabejahr in runden Klammern angeführt werden.

BEISPIEL 1 (ISO 1234:2022)

Bei mehrsprachigen Normen (z. B. Terminologienormen) ist in die Titelzeile „Erläuternder Text“ ein entsprechender Hinweis aufzunehmen.

BEISPIEL 2 „(mehrsprachige Fassung: de/en/fr)“.

4.3.3 Übereinstimmungsvermerk

Am Übereinstimmungsvermerk muss erkennbar sein, wie das übernommene Dokument mit dem jeweiligen Grunddokument der internationalen, europäischen oder anderen nationalen Organisation in Beziehung steht.

Mögliche Übereinstimmungsgrade gemäß ISO/IEC Guide 21-1:2005, 8.2 sind:

- **IDT** – identisch,
- **MOD** – modifiziert,
- **NEQ** – nicht äquivalent.

In Tabelle 1 sind die Beziehungstypen dargestellt. Der entsprechende Vermerk ist am Deckblatt einzutragen.

Tabelle 1 – Beziehungstypen

Bezeichnung	Beschreibung	Text des Vermerkes	Erläuterung
Ident (IDT)	inhaltlich, formal und in der Art der Formulierung übereinstimmend	Ident (IDT) mit en: Identical (IDT) with	Die ÖNORM besteht aus dem nationalen Deckblatt und dem Kerndokument.
Modifiziert (MOD)	technische Änderungen im Dokument und Abweichungen in der Struktur vorhanden und entsprechend dokumentiert	Modifiziert (MOD) en: Modifies (MOD)	Die ÖNORM besteht aus dem nationalen Deckblatt und dem von ASI modifizierten Kerndokument.
Nicht äquivalent (NEQ)	technische Änderungen im Dokument und Abweichungen in der Struktur vorhanden und nicht dokumentiert	Ungleich (NEQ) mit en: Not equivalent (NEQ) to	Die ÖNORM ist ein rein österreichisches Dokument, das auf einer ISO basiert.

4.3.4 Komitee

Es ist das für die Norm zuständige nationale Spiegelgremium anzuführen.

¹ Ausnahmen dazu sind im ISO/IEC Guide 21-1:2005, 4.2 angeführt.

4.4 Inhaltsverzeichnis

Für die deutsche Sprachfassung ist ein Inhaltsverzeichnis zu erstellen, das neben den Abschnitten der Referenzfassung auch die nationalen Bestandteile enthält.

4.5 Nationales Vorwort

Bei der Erstellung von nationalen Vorwörtern sind die Festlegungen gemäß AA G 01-04.XX:2021, 3.4.1 zu beachten.

Im nationalen Vorwort ist Folgendes anzuführen:

- Erläuterung zur nationalen Übernahme (Textbaustein gemäß A.3.1);
- Hinweis auf die entsprechenden ÖNORMEN für die im Dokument genannten Internationalen Normen (falls erforderlich) (Textbaustein gemäß A.3.2);
- Verweis auf die im Vorwort angegebenen Änderungen gegenüber der Vorgängerversion (Textbaustein gemäß A.3.3)
- allgemeine Informationen zur Erstellung (Textbaustein gemäß A.3.4).
- Erläuterungen zum Ersatzvermerk, falls erforderlich:
 - Das Dokument ersetzt gemeinsam mit anderen Dokumenten eine bestehende ÖNORM.
 - Es wird auf eine Koexistenzperiode hingewiesen.
- Hinweis, dass eine konsolidierte Fassung (Einarbeitung einer Änderung bzw. Berichtigung in das Originaldokument oder Fehlerberichtigung durch ISO/CS) veröffentlicht wird;
- Verweis auf nationale Anhänge.

Die englische Fassung muss die Übersetzung des nationalen Vorworts enthalten. Es müssen die entsprechenden englischen Textbausteine (gemäß Anhang A) verwendet werden.

Für die Struktur des nationalen Vorworts gilt der folgende Aufbau:

- V.0 Erläuterungen zur Neuausgabe
 - Veröffentlichung einer Änderung,
 - Veröffentlichung einer konsolidierten Fassung;
- V.1 Allgemeines
 - Erläuterung zur nationalen Übernahme,
 - Hinweis auf die entsprechenden ÖNORMEN für die im Dokument genannten Internationalen Normen (falls erforderlich),
 - Verweis auf nationale Anhänge,
 - Hinweis auf eine Koexistenzperiode;
- V.2 Nationale normative Verweisungen;
- V.3 Nationale Begriffe;
- V.4 Nationale Literaturhinweise.

4.6 Nationale Anhänge

Etwaige nationale Anhänge müssen informativen Charakter haben und in einem nationalen Vorwort avisiert werden.

Wenn für die englische Sprachfassung keine Übersetzung der nationalen Anhänge vorliegt, ist folgender Textbaustein im nationalen Vorwort aufzunehmen.

The German version of this document contains a national Annex.

Note: The national Annex is available in English within 4 weeks upon request.

4.7 Deutsche Übersetzung der Referenzfassung

4.7.1 Allgemeines

Eine in der DACH-PG (DACH-Publikationsgruppe, bestehend aus Vertretern von DIN, A.S.I. und SNV) abgestimmte deutsche Übersetzung ist anzustreben. Dieser Prozess ist in der AA G 01-04.XX festgelegt.

Es ist immer das aktuelle ISO-Vorwort (Textbaustein gemäß A.4.1) aufzunehmen, auch wenn die ISO ein anderslautendes Vorwort (bei Übernahme einer älteren Fassung) enthält.

Aufbau und Abschnittsnummerierung des normativen Textes der ISO sind grundsätzlich beizubehalten, wobei editorielle Änderungen gemäß ISO/IEC Guide 21-1:2005, 4.2 zulässig sind.

Bei technischen Änderungen bzw. Änderungen in der Struktur ist gemäß Abschnitt 5 bzw. Abschnitt 6 vorzugehen.

Werden im Normtext andere Internationale Normen zitiert und sind diese als ÖNORMEN verfügbar, ist auf diese im nationalen Vorwort (Textbaustein gemäß A.3.2) hinzuweisen.

4.7.2 Nationale Fußnoten

Es gelten die Bestimmungen gemäß Richtlinie 1-1:2022, Abschnitt 26.

Der laufenden Nummer muss der Buchstabe „N“ vorangestellt werden, z. B. „N1“.

5 Modifizierte Übernahme von internationalen Dokumenten

5.1 Allgemeines

Wenn internationale Dokumente modifiziert übernommen werden, gelten zusätzlich nachfolgende Anforderungen.

5.2 Deckblatt

5.2.1 Dokumentnummer (Kennwort, Kennbuchstabe und Normnummer)

Es ist eine Dokumentnummer gemäß Richtlinie 1-1:2022, NA.3.1 zu bilden. Die Dokumentnummer muss sich von jener der Referenzfassung unterscheiden.

BEISPIEL 4 ISO 123 Übernahme als ÖNORM B 3456

5.2.2 Titel

Es ist in der Regel der übersetzte Originaltitel anzugeben.² In der Titelzeile „Erläuternder Text“ muss die Dokumentnummer der Referenzfassung mit Ausgabejahr in runden Klammern angeführt werden. Zusätzlich ist dort anzuzeigen, dass die Referenzfassung modifiziert übernommen wurde.

BEISPIEL (ISO 1234:2022, modifiziert)

5.2.3 Übereinstimmungsvermerk

Es ist der Übereinstimmungsvermerk „modifiziert (MOD)“ auszuwählen.

5.3 Nationales Vorwort

Im nationalen Vorwort muss angegeben werden:

- Information, dass das internationale Dokument mit Modifizierungen national übernommen wurde,
- die wesentlichen Modifizierungen sowie die Art ihrer Kennzeichnung im Text.

BEISPIEL Das für diesen Fachbereich zuständige Komitee hat beschlossen, das internationale Dokument XXX:JJJJ mit Modifizierungen in das nationale Normenwerk zu übernehmen. Sämtliche ergänzende Textteile sind in diesem Dokument durch graue Hinterlegung gekennzeichnet. Gelöschte Textteile sind durchgestrichen dargestellt. Die wesentlichen Abänderungen sind nachfolgend angeführt:

Alternativ ist es zulässig, die Änderungen im Fließtext mit Tags zu kennzeichnen.

6 Rein österreichische Dokumente, die auf internationalen Dokumenten basieren

6.1 Allgemeines

Basiert ein rein österreichisches Dokument auf einem internationalen Dokument, gelten zusätzlich zur Richtlinie 1-1 nachfolgende Anforderungen.

6.2 Deckblatt

6.2.1 Dokumentnummer (Kennwort, Kennbuchstabe und Normnummer)

Es ist eine Dokumentnummer gemäß Richtlinie 1-1:2022, NA.3.1 zu bilden. Die Dokumentnummer muss sich von jener der Referenzfassung unterscheiden.

BEISPIEL 5 ISO 123 Übernahme als ÖNORM B 3456

6.2.2 Titel

Es darf der übersetzte Originaltitel angegeben werden.³ In der Titelzeile „Erläuternder Text“ muss die Dokumentnummer der Referenzfassung mit Ausgabejahr in runden Klammern angeführt werden. Zusätzlich ist dort anzuzeigen, dass das vorliegende Dokument auf der Referenzfassung basiert.

BEISPIEL (ISO 1234:2022, nicht äquivalent)

² Ausnahmen dazu sind im ISO/IEC Guide 21-1 angeführt.

³ Ausnahmen dazu sind im ISO/IEC Guide 21-1 angeführt.

6.2.3 Übereinstimmungsvermerk

Es ist der Übereinstimmungsvermerk „nicht äquivalent (NEQ)“ auszuwählen.

6.3 Vorwort

Im Vorwort ist der Bezug zum internationalen Dokument anzuführen. Dies ist entweder die Angabe der wesentlichen Abweichungen vom sachlichen Inhalt gegenüber dem internationalen Dokument oder der Bestandteile, die mit dem internationalen Dokument übereinstimmen.

BEISPIEL Die Thematik dieses Dokuments wird auch in der ISO XXX behandelt, die bei der Erarbeitung dieses Dokuments folgendermaßen berücksichtigt wurde:

...

7 Übernahme von ausländischen Dokumenten

7.1 Nationales Deckblatt

7.1.1 Dokumentnummer

Bei unveränderter Übernahme ist dem bereits vorgegebenen Kennbuchstaben und der Normnummer das Kennwort „ÖNORM“ voranzustellen.

BEISPIEL DIN 1234 Übernahme als ÖNORM DIN 1234

7.1.2 Titel

Bei unveränderter Übernahme ist in der Regel der Originaltitel anzugeben. Zusätzlich muss in der Titelzeile „Erläuternder Text“ die Dokumentnummer der Referenzfassung mit Ausgabejahr in runden Klammern angeführt werden.

BEISPIEL (DIN 1234:2022)

7.1.3 Übereinstimmungsvermerk

Es ist der entsprechende Übereinstimmungsvermerk gemäß Tabelle 1 auszuwählen.

7.2 Nationales Vorwort

Zu jeder übernommenen ausländischen Norm ist ein nationales Vorwort zu erstellen, wobei einleitend der folgende Textbaustein zu verwenden ist.

Dieses Dokument wurde auf Beschluss des Komitees XX unverändert als ÖNORM XXX XXX:JJJJ in das nationale Normenwerk übernommen.

Auf das Urheberrecht muss wie folgt hingewiesen werden:

Für das zugrundeliegende Dokument XXX:JJJJ ist [Name der Normungsorganisation] Inhaber aller ausschließlichen Rechte weltweit.

Richtlinie 1-3:2022-11

Weiters können z. B. folgende Angaben erforderlich sein:

- allgemeine Hinweise für die Übernahme, wie z. B. Querverweise auf bestehende österreichische Rechtsvorschriften,
- Hinweis auf die entsprechenden ÖNORMEN für die im Dokument zitierten ausländischen Normen (falls zutreffend).

BEISPIEL

Für die in diesem Dokument zitierten DIN-Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden ÖNORMEN hingewiesen:

DIN XXX siehe ÖNORM XXX.

DIN XXXX siehe ÖNORM DIN XXXX.

DIN EN XXX siehe ÖNORM EN XXX.

DIN ISO XX siehe ÖNORM ISO XX.

8 Modifizierte Übernahme von ausländischen Dokumenten

Wenn ausländische Dokumente modifiziert übernommen werden, gelten sinngemäß die Anforderungen in Abschnitt 5.

9 Rein österreichische Dokumente, die auf ausländischen Dokumenten basieren

Basiert ein rein österreichisches Dokument auf einem ausländischen Dokument, gelten sinngemäß die Anforderungen in Abschnitt 6.

Anhang A (normativ)

Textbausteine

A.1 Allgemeines

Zur Gestaltung der Dokumente sind die im vorliegenden Anhang angeführten Textbausteine zu verwenden.

Zum einfachen Auffinden der Textbausteine in der Word-Vorlage sind die Pfade unter dem jeweiligen Textbaustein angeführt.

Einige Textbausteine sind nicht in der Word-Vorlage enthalten. Sie sind mit dem Hinweis „nicht in Word-Vorlage enthalten“ gekennzeichnet.

A.2 Entwurf – Übernahme internationaler Dokumente (Word-Vorlage „ASI_std_deutsch.dotm“ bzw. „ASI_std_englisch.dotm“)

Bezeichnung	Textbaustein
A.2.1 Einspruchsfrist	<p>Hinweis: Aufgrund von Stellungnahmen kann die finale Fassung dieses Dokuments vom vorliegenden Entwurf abweichen. Stellungnahmen (schriftlich) bitte bis JJJJ-MM-TT an Austrian Standards International.</p>
	<p>Note: Because of possible comments, the final version of this document can differ from the present draft document. Please send your comments (in writing) by JJJJ-MM-TT to Austrian Standards International.</p>
<p>Word-Vorlage: Registerkarte „AS Textbausteine“ → Rubrik „Entwurf“ → „Einspruchsfrist“</p>	

<p>A.2.2 Textbaustein für den Einspruch zum Entwurf</p>	<p>Stellungnahmen zu diesem Entwurf Nachfolgend einige praktische Hinweise für die Gestaltung und Übermittlung von Kommentaren und Änderungsvorschlägen.</p> <p>Kommentartabelle Stellungnahmen sind online im Normen-Entwurf-Portal unter http://www.austrian-standards.at/Normen-Entwurf-Portal/ in der dafür vorgesehenen Kommentartabelle abzugeben.</p> <p>Gliederung Für jeden Kommentar ist eine eigene Tabellenzeile unter Angabe des jeweiligen Entwurfsabschnitts zu verwenden. Dies erleichtert die Zuordnung und die elektronische Weiterverarbeitung der eingelangten Stellungnahmen.</p> <p>Formatierung Für die Kommentare ist die voreingestellte Schriftart Arial mit 9 pt Schriftgrad zu verwenden. Formate bitte nicht ändern.</p> <p>Sprache Technische Kommentare zu Entwürfen von europäischen und internationalen Normungsgremien sind möglichst in englischer Sprache zu verfassen, da Englisch in der Regel die gemeinsame Arbeitssprache ist. Editorielle Änderungsvorschläge zu deutschsprachigen Fassungen können in deutscher Sprache verfasst werden.</p> <p>Patentrechtliche Aspekte Bitte informieren Sie uns in Ihren Kommentaren über alle relevanten Patentrechte, die Ihnen bekannt sind, und übermitteln Sie uns diesbezügliche Dokumentationen.</p>
	<p>Comments on this draft Please find below some practical instructions for your comments and proposals for change.</p> <p>Form For your comments/proposals for change, please use the provided template for comments and the Draft Standards Portal https://www.austrian-standards.at/draft-standards-portal</p> <p>Structure Please use a new line for each comment and specify the respective clause of the draft. This simplifies the attribution of the comments for further electronic processing.</p> <p>Format Comments shall be written in Arial in font size 9 pt. Please do not change the format.</p> <p>Language Technical comments on drafts prepared by European and International technical committees shall preferably be submitted in English, since English is generally the common working language. Editorial proposals for change regarding German versions of drafts may be submitted in German.</p> <p>Aspects regarding patent rights Recipients of this draft are invited to submit, with their comments, notification of any relevant patent rights of which they are aware and to provide supporting documentation.</p>
<p>Word-Vorlage: Registerkarte „AS Textbausteine“ → Rubrik „Entwurf“ → „Stellungnahmetext“</p>	

A.3 Nationales Vorwort – Übernahme internationaler Dokumente (Word-Vorlage „ASI_std_deutsch.dotm“ bzw. „ASI_std_englisch.dotm“)

Bezeichnung	Textbaustein
A.3.1 Erläuterung zur nationalen Übernahme – Idente Übernahme	<p>Nationales Vorwort</p> <p>Dieses Dokument wurde auf Beschluss des Komitees XX als ÖNORM ISO in das nationale Normenwerk übernommen.</p> <hr/> <p>National Foreword</p> <p>Committee XX has decided to adopt this document as ÖNORM ISO into the national body of standards.</p>
Word-Vorlage: Registerkarte „AS Textbausteine“ → Rubrik „Vorwort/Einleitung“ → Drop-down-Menü „ISO“ → „nationales Vorwort“	
A.3.2 Zitierte Dokumente und entsprechende ÖNORMEN (nicht in Word-Vorlage enthalten)	<p>Falls zutreffend:</p> <p>Für die in diesem Dokument zitierten Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden ÖNORMEN hingewiesen:</p> <p>ISO XXX siehe ÖNORM ISO XXX</p> <hr/> <p>Falls zutreffend:</p> <p>The ÖNORM standards corresponding to the ISO standards referred to in this document are as follows:</p> <p>ISO XXX see ÖNORM ISO XXX</p>
A.3.3 Verweis auf Änderungen gegenüber Vorgängerversion (nicht in Word-Vorlage enthalten)	<p>Falls zutreffend:</p> <p>Die wesentlichen Änderungen gegenüber ÖNORM ISO XXX:JJJJ sind im Vorwort angeführt.</p> <hr/> <p>Falls zutreffend:</p> <p>The main changes compared to ÖNORM ISO XXX:JJJJ are given in the Foreword.</p>
A.3.4 Zusatzinformation	<p>Unter https://www.austrian-standards.at/info-oenormen finden Sie allgemeine Informationen hinsichtlich der Erstellung von Standards, ihrer Anwendung sowie der Bedeutung einiger spezifischer Benennungen.</p> <hr/> <p>See https://www.austrian-standards.at/en/infopedia-topic-center/infopedia-articles/oenorm for general information regarding the development of standards, their application as well as some specific terms.</p>
Word-Vorlage: Registerkarte „AS Textbausteine“ → Rubrik „Vorwort/Einleitung“ → „Zusatzinformation“	

A.4 ISO-Vorwort (Word-Vorlage „ASI_std_deutsch.dotm“ bzw. „ASI_std_englisch.dotm“)

Bezeichnung	Textbaustein
<p>A.4.1 ISO-Vorwort</p>	<p>Vorwort</p> <p>ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees der ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.</p> <p>Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumententypen beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).</p> <p>Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren könnten. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).</p> <p>Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.</p> <p>Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (WBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.</p> <p>Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC ###, <i>[Name des Komitees]</i>, Unterkomitee SC ###, <i>[Name des Komitees]</i> erarbeitet.</p> <p>Diese zweite/dritte/... Ausgabe ersetzt die erste/zweite/... Ausgabe (ISO #####.###), die technisch überarbeitet wurde.</p> <p>Die wesentlichen Änderungen im Vergleich zur Vorgängerausgabe sind folgende: xxx xxxxxxxx xxx xxx</p> <p>Eine Auflistung aller Teile der Normenreihe ISO ##### ist auf der Internetseite von ISO abrufbar.</p> <p>Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an die jeweilige nationale Normungsorganisation des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Organisationen ist unter www.iso.org/members.html zu finden.</p>
<p>A.4.2 ISO-Vorwort</p>	<p>Foreword</p> <p>ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work.</p>

	<p>ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.</p> <p>The procedures used to develop this document and those intended for its further maintenance are described in the ISO/IEC Directives, Part 1. In particular the different approval criteria needed for the different types of ISO documents should be noted. This document was drafted in accordance with the editorial rules of the ISO/IEC Directives, Part 2 (see www.iso.org/directives).</p> <p>Attention is drawn to the possibility that some of the elements of this document may be the subject of patent rights. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights. Details of any patent rights identified during the development of the document will be in the Introduction and/or on the ISO list of patent declarations received (see www.iso.org/patents).</p> <p>Any trade name used in this document is information given for the convenience of users and does not constitute an endorsement.</p> <p>For an explanation on the voluntary nature of standards, the meaning of ISO specific terms and expressions related to conformity assessment, as well as information about ISO's adherence to the World Trade Organization (WTO) principles in the Technical Barriers to Trade (TBT) see the following URL: www.iso.org/iso/foreword.html.</p> <p>This document was prepared by Technical Committee [or Project Committee] ISO/TC [or ISO/PC] ###, [name of committee], Subcommittee SC ##, [name of subcommittee].</p> <p>This second/third/... edition cancels and replaces the first/second/... edition (ISO #####:#####), which has been technically revised.</p> <p>The main changes compared to the previous edition are as follows:</p> <p>xxx xxxxxxxx xxx xxx</p> <p>A list of all parts in the ISO ##### series can be found on the ISO website.</p> <p>Any feedback or questions on this document should be directed to the user's national standards body. A complete listing of these bodies can be found at www.iso.org/members.html.</p>
<p>Word-Vorlage: Registerkarte „AS Textbausteine“ → Rubrik „Vorwort/Einleitung“ → Drop-down-Menü „ISO“ → „ISO-Text“</p>	

A.5 Nationales Vorwort – Übernahme internationaler Dokumente (Word-Vorlage „ASI_ONR_deutsch.dotm“ bzw. „ASI_ONR_englisch.dotm“)

Bezeichnung	Textbaustein
A.5.1 Erläuterung zur nationalen Übernahme einer Technischen Spezifikation als ONR	<p>Nationales Vorwort</p> <p>Diese Technische Spezifikation wurde national als ONR übernommen, um den Stand der Entwicklung auf diesem sich schnell verändernden Fachgebiet zu dokumentieren. Aus der Anwendung dieses Dokuments sollen weitere praktische Erfahrungen für eine mögliche spätere Normung gesammelt werden. Es wird daher gebeten, relevante Erkenntnisse und Vorschläge an Austrian Standards International zu senden.</p>
	<p>National Foreword</p> <p>This Technical Specification has been implemented as ONR in Austria to document the current state of development in this rapidly changing subject field. The application of this document aims to yield further practical experience for a potential standardization project in the future. The users are kindly requested to send relevant experiences and suggestions to Austrian Standards International.</p>
<p>Word-Vorlage: Registerkarte „AS Textbausteine“ → Rubrik „Vorwort/Einleitung“ – Drop-down-Menü „Nationale Vorwörter“ – „CEN(ISO)/TS“</p>	

A.5.2 Erläuterung zur nationalen Übernahme eines Technischen Reports als ONR	Nationales Vorwort Der vorliegende Technische Report wurde auf Beschluss des Komitees XX als ONR in das nationale Normenwerk übernommen.
	National Foreword Committee XX has decided to adopt this Technical Report as ONR into the national body of standards.
Word-Vorlage: Registerkarte „AS Textbausteine“ → Rubrik „Vorwort/Einleitung“ → Drop-down-Menü „Nationale Vorwörter“ → „CEN(ISO)/TR“	

A.6 Nationales Vorwort – Übernahme ausländischer Normen

Bezeichnung	Textbaustein
A.6.1 Erläuterung zur nationalen Übernahme (nicht in Word-Vorlage enthalten)	Das Dokument XXX:JJJ wurde auf Beschluss des Komitees XX unverändert in das nationale Normenwerk übernommen.
A.6.2 Hinweis Urheberrecht (nicht in Word-Vorlage enthalten)	Für das zugrundeliegende Dokument XXX:JJJ ist [Name der Normungsorganisation] Inhaber aller ausschließlichen Rechte weltweit.

Literaturhinweise

- [1] *Richtlinie 1-2, Übernahme und Gestaltung europäischer Dokumente von CEN, CENELEC und ETSI*
- [2] *Richtlinie 1-4, Aufbau und Gestaltung von Werkvertragsnormen für Bauleistungen*
- [3] *Richtlinie 1-5, Style Guide für die Strukturierung und Gestaltung von nationalen Dokumenten*